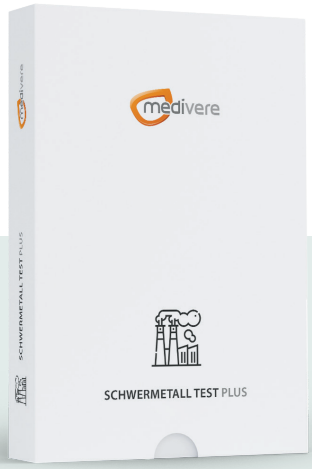

Produktinformation

Schwermetall Test Plus

Was wird getestet?

Bestimmung der Schwermetalle Aluminium, Antimon, Arsen, Blei, Cadmium, Chrom, Cobalt, Eisen, Kupfer, Nickel, Palladium, Platin, Quecksilber, Silber, Thalium, Zink und Zinn im Körper

Urintest mit bequemer Probennahme zuhause

Trinkwasser und Nahrungsmittel können aufgrund von Umwelteinflüssen (z.B. Düngemittel, industrielle Emissionen) mit Schwermetallen verunreinigt sein. Durch die Aufnahme dieser kontaminierten Lebensmittel gelangen sie in den menschlichen Körper und können so Schäden hervorrufen. Über den Urin kann eine akute Belastung mit Schwermetallen ermittelt werden.

Eine Abschätzung der individuellen Einflüsse durch toxisch relevante Stoffe wird dadurch erschwert, dass die Betroffenen in den seltensten Fällen spezifische Symptome beschreiben können, die wegweisend wären. Hinsichtlich einer Schwermetallexposition stehen häufig Kopfschmerzen, Schlaf- und Konzentrationsstörungen oder Schwindel im Vordergrund. Darüber hinaus muss mit hormonellen Störungen, Blutbildveränderungen, Nierenstörungen, immunologischen Störungen, Autoimmunerkrankungen sowie weiteren Stoffwechsel- und Organfunktionsstörungen gerechnet werden. Auch chronische Erkrankungen und schwere Vergiftungen können Folgen einer Anreicherung von Schwermetallen im Körper sein. Daher ist es wichtig, einem Verdacht auf eine Schwermetallbelastung nachzugehen.

Die Ergebnisse dienen als Grundlage für eine individuelle Therapie, die ausschließlich nach Rücksprache mit einem Arzt oder Therapeuten erfolgen sollte.

Achtung! Der Test ist aussagekräftiger in Verbindung mit einem Chelatbildner. Der Mobilisationstest (Urintest nach Gabe eines Chelatbildners) ermöglicht einen umfangreichen Einblick in die Gesamtbelastung des Körpers mit Schwermetallen. Diese Analyse kann nur unter Aufsicht eines Therapeuten durchgeführt werden. Sinnvollerweise sollten in Zusammenhang mit einer Schwermetall-Mobilisation im Vorfeld die Mikronährstoffe bestimmt werden. Im Falle erniedrigter Spiegel, empfehlen wir zunächst eine ca. 14-tägige Substitution, die auch nach erfolgter Mobilisation fortgesetzt werden sollte. Ebenso ist eine Kontrolle der zuvor auffälligen Spurenelemente anzuraten.

Indikationen:

- *Anämie*
- *Allergien*
- *Atemwegsbeschwerden*
- *Bluthochdruck*
- *chronische Erschöpfung*
- *Haarausfall*
- *Hautausschlag oder Pigmentstörungen*
- *Herzrhythmusstörungen*
- *Infektanfälligkeit*
- *Konzentrationsstörungen*
- *Schlafstörungen*
- *Schwindel*
- *Kopfschmerzen und Migräne*
- *Knochenstoffwechselstörungen*
- *Leberfunktionsstörungen*
- *Magen-Darm-Beschwerden*
- *neurologische Symptome*
- *Nierenerkrankungen*
- *Schleimhautveränderungen*
- *unerfüllter Kinderwunsch*

medivere GmbH
Hans-Böckler-Straße 109
55128 Mainz
Telefon: 06131 7205-216

Durchführendes Labor
MVZ GANZIMMUN GmbH

PZN 11287128
Art. Nr. 310018DE

© medivere GmbH; PIN0036M; Version 002; gültig ab 29.04.2025